

<b>Antrag</b> öffentlich	Datum 11.05.2010	Nummer A0070/10
Absender <b>Interfraktioneller Antrag</b> <b>Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, Ratsfraktion CDU/BfM</b>		
Adressat  Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	27.05.2010	

Kurztitel  Angebot Kinder- und Jugendarbeit
---

**Der Stadtrat möge beschließen:**

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen, wie im Bereich des Spielplatzes SP061 Hegelstraße/Leibnizstraße ein Angebot der Kinder- und Jugendarbeit etabliert werden kann, das im Schwerpunkt eine Betreuung von Jugendlichen und Kindern mit Migrationshintergrund in den Blick nimmt.
2. Die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung auf dem Werder soll als städtische Einrichtung möglichst zum 30.06.2010 und spätestens zum 31.12.2010 geschlossen werden. Der Verkauf des Grundstückes der KJFE Werder ist zu forcieren. Dabei soll mit einem potentiellen Erwerber versucht werden, zu vereinbaren, den Spielplatz der KJFE als öffentlich zugänglichen Spielplatz zu erhalten. Es ist zu prüfen, wie eine Verbindung mit dem angrenzenden, derzeit durch einen Zaun voneinander getrennten Spielplatz (Kleinkind und Freifläche SO043) vorgenommen werden kann. Die Verkaufserlöse hieraus sollen für die Renovierung bzw. Sanierung von Magdeburg KJFEs eingesetzt werden.

**Begründung:**

Mit der Information I0296/09 hatte der Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit informiert, dass bei der Umsetzung des Beschlusses vom 25.6.2009 ein Zeitverzug besteht. Zudem hat die Diskussion zur Information im Stadtrat ergeben, dass eine Vermischung der Jugendlichen mit Migrationshintergrund, die im Stadtgebiet Altstadt leben mit denen auf dem Werder nicht angezeigt ist. Es ist dringend nötig, in der Nähe des Aufenthaltes dieser Jugendlichen einen entsprechenden Anlaufpunkt zu haben, um sinnvolle Integrationsarbeit leisten zu können.

Insofern scheint es ein sinnvoller Ansatz, die mit der Aufgabe des städtischen Anlaufpunktes auf dem Werder frei werdenden Ressourcen dort einzusetzen, wo dringend eine Betreuung von Jugendlichen nötig ist.

Hans-Dieter Bromberg  
Vorsitzender der Fraktion  
SPD-Tierschutzpartei-future!

Wigbert Schwenke  
Fraktionsvorsitzender  
Ratsfraktion CDU/BfM